Tablat-St.Gallen

Reformiert Tablat

Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen.

Text: Heks Brot für alle, Kampagnenheft 2026

Pflanzen sind unsere Hebammen, unsere Ammen, unsere Beherberginnen, unsere Inspiration und unsere Trösterinnen.

Zwei weltweit bedeutende Nutzpflanzen verdeutlichen dies: die Sonnenblume und der Mais. Die Sonnenblume ist ein Vorbild von Schönheit und Harmonie; Mathematiker erkennen in ihr die doppelte Fibonacci-Spirale. Der Mais hingegen besticht durch unendliche Variationen in Grösse und Farbe sowie durch überraschende Mosaike. In beiden zeigt sich das Spiel der göttlichen Weisheit, die Neues mit Bewährtem verbindet (Sprüche 8,22–31). Pflanzen inspirieren uns – und sie trösten uns. Die Welt ist in einem schlechten Zustand, weil ihr die Zeit zur Regeneration fehlt. In dieser besorgniserregenden Lage setzen wir grosse Hoffnung auf Pflanzen und ihre Anpassungsfähigkeit. Wenn es eine Zukunft gibt, eine lebenswerte Welt, dann wird sie zu einem grossen Teil ihnen zu verdanken sein. Als solche sind Pflanzen Trösterinnen.

Die Gnade der Pflanzenwelt – ein gemeinsames Erbe

Diese Überlegungen lassen sich mit dem Ausdruck «die Gnade der Pflanzenwelt» zusammenfassen. Gnade deshalb, weil das Entstehen und Entfalten des Lebens weder notwendig noch bedeutungslos ist: Leben ist ein Geschenk Gottes an alle Lebewesen, geprägt von der grünen Farbe der Pflanzenwelt. Sie ist ein gemeinsames Erbe, das allen anvertraut ist und für dessen verantwortungsvolle Bewirtschaftung die ganze Menschheit Verantwortung trägt. Samen, die sich stets erneuernden Keime des pflanzlichen Lebens, gehören allen Lebewesen.

Dankbarkeit und Teilen

Das bäuerliche Saatgutsystem beruht auf Empfang, Weitergabe und Teilen. Dies steht im Einklang mit zentralen biblischen Motiven. Alle fünf Berichte der Brotvermehrung beginnen mit der Achtung dessen, was bereits vorhanden ist, gefolgt von Danksagung und Teilen.

Teilen hat Vorrang vor Produktion und macht Vermehrung erst möglich. Das Abendmahl selbst, das Heilige Abendmahl, macht Christus in einem gemeinsamen Mahl aus pflanzlichen Nahrungsmitteln gegenwärtig, begleitet von der Verheissung des Reiches Gottes, der Gerechtigkeit und Frieden bringt.

ADMINISTRATION

Falkensteinstrasse 40, 1. OG, 9000 St.Gallen
071 244 81 21, info@tablat.ch

PFARRPERSONEN

Grossacker-Stephanshorn
Renato Maag, 9016 St.Gallen, 071 288 12 88,
renato.maag@tablat.ch
Thomas Rau, Claudiusstrasse 11
9000 St.Gallen, 071 244 81 11
thomas.rau@tablat.ch

Halden
Andrea Weinhold
Rehetobelstrasse 89a, 9016 St.Gallen,
071 288 15 10, andrea.weinhold@tablat.ch

Heiligkreuz
Birke Müller, 9008 St.Gallen, 071 245 03 83
birke.mueller@tablat.ch

Rotmonten
Christof Menzi, 9010 St.Gallen, 044 764 32 00

Wittenbach
Bruno Ammann, 9300 Wittenbach, 071 298 40 10,
bruno.ammann@tablat.ch

Weitere Kontaktpersonen finden Sie unter: www.tablat.ch

Unsere Gottesdienste

	Grossacker-Stephanshorn	Halden	Heiligkreuz	Rotmonten	Wittenbach-Bernhardzell
Sa/So 28. Februar 1. März	So, 10 Uhr Pfr. T. Rau, anschl. Kirchenkaffee	So, 11 Uhr mit Krankensalbung, Pfrn. A. Weinhold Seelsorgerin Y. Joos		So, 10.30 Uhr Pfr. Ch. Menzi	So, 10 Uhr Segnungs- und Salbungs-GD zum Tag der Kranken, Pfr. B. Ammann
Fr/Sa/So 6./7./8. März	So, 10 Uhr Ökum. Gottesdienst zu «HEKS Brot für alle / Fastenaktion» Pfr. R. Maag, Seelsorger K. Gremminger	Fr, 14.30 Uhr zum Weltgebetstag, ökum. Frauenteam Sa, 18.30 Uhr Taizé-Gottesdienst So, 11 Uhr Pfrn. A. Weinhold, Singkreis Halden	So, 10 Uhr Eröffnung der Ökum. Kampagne mit Zmittag, Pfrn. B. Müller	Fr, 18 Uhr zum Weltgebetstag, ökum. Frauenteam So, 10.30 Uhr Pfr. Ch. Menzi	So, 9.30 Uhr, ökumenisch kath. Kirche St. Konrad «Kirche Kunterbunt» für alle, Solitag, Ch. Leutenegger und Pfr. B. Ammann
Sa/So 14./15. März	So, 10 Uhr mit Mahlfeier, Pfr. T. Rau, anschl. Kirchenkaffee	So, 11 Uhr Katapausis Seelsorgerin Y. Joos		So, 11 Uhr, ökumenisch kath. Kirche; mit Suppenzmittag Ökum. Team	So, 10 Uhr Pfr. B. Ammann
Fr/Sa/So 20./21./22. März		Sa, 18.30 Uhr Taizé-Gottesdienst So, 11 Uhr Pfr. T. Rau			Fr, 19 Uhr «Aufwind» Abend-GD Diakon T. Frischknecht
	So, 10 Uhr, **Kirche Heiligkreuz;** Tablater Begegnungs-GD, Pfrn. B. Müller und Pfr. Ch. Menzi; Ensemble Calmando in Zusammenarbeit mit dem Projektchor Heiligkreuz unter der Leitung von Lukas Bolt, begleitet von Esther Uhland				
Sa/So 28./29. März	So, 10 Uhr zu Palmsonntag Pfr. T. Rau, anschl. Kirchenkaffee	So, 10 Uhr zu Palmsonntag mit Einführung ins Abendmahl Pfrn. A. Weinhold		So, 10.30 Uhr Pfr. Klaus Fischer	

reformiert
mittendrin
– Cityseelsorge –

Auftakt mit Weitblick: Erste Retraite von «reformiert mittendrin»

Text: Tim Mahle, Foto: Matthias Wenk



Anfang Januar kam das Team von «reformiert mittendrin» zu seiner ersten Retraite in der Kartause Ittingen zusammen. Zwei Tage lang verbrachte die Gruppe gemeinsam Zeit, um sich zum einen über die bisherige Zusammenarbeit und die Veranstaltungen auszutauschen, die seit dem Start der reformierten Cityseelsorge im April 2025 stattgefunden haben. Zum anderen richteten Cathrin Legler, Matthias Wenk und Tim Mahle ihren Blick auf die anstehenden Projekte und entwickelten einen Jahresplan mit vielen spannenden Aktionen, die in diesem Jahr in der Stadt St.Gallen veranstaltet werden. Gemeinsam möchte das Team von «reformiert mittendrin» auch in Zukunft durch kreative und unkonventionelle Veranstaltungen mit Menschen in Kontakt kommen.
Dafür wird die Gruppe an unterschiedlichen Orten und zu unterschiedlichen Anlässen in St. Gallen unterwegs sein.

Klanghalt

Text: Cathrin Legler / Bild: Hanna Lazar auf unplash

Das «Lied der Lieder»
Gärten der Lust



Ein grosses und wiederkehrendes Thema im Lied der Lieder ist das Bild des Gartens.
Zum Beispiel:
Deine Reize sind ein Paradiesgarten mit Obstbäumen und süssen Früchten. Hennasträucher und Rosen blühen darin. Es duftet nach Nardenöl, nach Safran, Zitronengras und Zimt, nach allen Sorten von Weihrauch. Es duftet nach Myrrhe und Aloe, nach allen erlesenen Düften. (4,13.14)
Lustvoll, sinnlich und mit zauberhaften Worten besingt der Mann die Frau. Da gibt es süsse Früchte, Sträucher und Blumen. Und alles duftet betörend. Das Begehren und die Liebe sind nicht nur zu erahnen, sondern zu spüren und in diesen Zeilen auch nachzuvollziehen:
«Mein Liebster ging in seinen Garten, hinunter zu den duftenden Gartenbeeten. Die Gartenfreuden wollte er geniessen und blühende Lilien pflücken.» (6,2)
Noch blühen unsere Gärten nicht – vielleicht irgendwo doch schon ein Schneeglöckchen. Noch müssen wir uns etwas gedulden, bis Blumen und Sträucher ihre Üppigkeit entfalten. Lassen Sie sich zumindest von den Worten aus dem Lied der Lieder verzaubern.
Das nächste Mal am 28. März, im Kreuzgang St. Katharinen, St.Gallen, 17 bis 17.25 Uhr. Herzlich willkommen!

Weil wir etwas verändern können …

Text und Bild: Uwe Habenicht

60 Jugendliche entdecken mit Mission 21 die weltweite Kirche

Am Ende eines langen Tages voller Eindrücke und Erlebnisse frage ich eine Jugendliche: Was nimmst du von diesem Tag mit nach Hause? Sie überlegt kurz und zeigt mir dann ihren Fussabdruck, den sie auf ein Blatt gezeichnet hat. Darin steht: Ich gehöre zu den 7 Prozent der Weltbevölkerung, denen es am allerbesten geht. Ich nicke und denke: Dieser Tag hat sich gelohnt.
Seit einigen Jahren kommen Jugendliche aus St.Gallen und Umgebung einmal im Jahr zusammen, um mit zwei Referenten von Mission 21 die bunte Vielfalt der weltweiten Kirche zu entdecken.
In diesem Jahr sind rund 60 Jugendliche aus Rorschach, St.Gallen und Rehetobel gekommen, um mehr von den Zusammenhängen zu verstehen, die unsere Schweizer Kirche mit der weltweiten Kirche verbindet.

So erzählte Pfarrerin Anne Dietrich, die die Partnerschaftsarbeit der St.Galler Kantonalkirche mit der Morawian Church of Tanzania koordiniert, von den Begegnungen, die junge Menschen aus Tansania mit Jugendlichen aus dem Kanton St.Gallen im letzten Jahr erlebten. Und schon in wenigen Jahren könnt auch ihr an einer Begegnungsreise nach Tanzania teilnehmen, wirbt die Pfarrerin für die Einblicke, die die Partnerschaftsarbeit ermöglicht.
Für die Jugendlichen, die sich in diesem Jahr in Rorschach getroffen haben, wird es an diesem Tag aber erstmal darum gehen, zu verstehen, wie sehr unser Alltag allein durch die Lebensmittel, die wir kaufen und zu uns nehmen, mit der ganzen Welt verbunden sind.
Ein Rundgang in Rorschach zur Feldmühle zeigte eine solche internationale Verflechtung sehr eindrücklich auf.

Einzelschicksale von Menschen in Peru z.B., die unter schwierigen Bedingungen Landwirtschaft betreiben, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten, machen diese Verbundenheit und auch die daran geknüpfte Verantwortung nochmals auf andere Weise sichtbar. So entdecken die Jugendlichen in den Workshops auch, dass wir als einzelne, wenn wir uns zusammentun und uns gemeinsam für etwas einsetzen, die Welt ein Stück besser machen können und auch vom Glauben anderer Christen für uns etwas lernen können.
So erlebten die Konfirmandinnen und Konfirmanden einen anregenden und ermutigenden Konf-Tag, der den Horizont weit über Rorschach hinaus öffnete.









Veranstaltungen in der Stadt

JODEL-GOTTESDIENST ZUR AKTION «HEKS BROT FÜR ALLE» UND SUPPENTAG

Sonntag, 1. März, 10 Uhr, Kirche Linsebühl
ab 11.15 Uhr Suppentag im KGH Linsebühl
Die jährliche Gottesdienstmitwirkung des Jodlerclubs Stadt St.Gallen fällt diesmal zusammen mit dem Gottesdienst zur Aktion «HEKS Brot für alle»; urchige Schweizer Heimat trifft die Nöte fremder Völker in der weiten Welt. Dazu kommt eine Predigt von Pfr. Stefan Lippuner in der Reihe über die Apokalypse des Johannes über den Fall der grossen und üppigen Stadt Babylon und die Klage der Könige/Machthaber und Kaufleu-te/Konzernbosse darüber. Alles in allem sicher eine spannende Mischung! Mit dem anschliessenden Suppentag (mit Suppe, Wienerli und Kuchen) unterstützen wir das HEKS-Landesprogramm Haiti und damit besonders die Menschen im abgelegenen Département der Grand'Anse.

KONZERT-ZEIT LINSEBÜHL BRASS4 & TINA ZWEIMÜLLER

Sonntag, 1. März, 17 Uhr
KGH Linsebühl, Flurhofstr. 3
Von der barocken Eleganz Händels und Purcells über tänzerische Renaissance-Musik bis hin zu Mendelssohns ausdrucksstarker Romantik spannt sich ein weiter musikalischer Bogen. Ergänzt wird das Programm durch kraftvolle und farbenreiche Choralfantasien von Paul Müller-Zürich. Ein Konzert voller Klangfarben, Kontraste und abwechslungsreichen Perspektiven. Heinz Saurer & André Meier, Trompeten; Adrian Weber & Daniel Vesel, Posaunen; Tina Zweimüller, Orgel

MITTWOCH-MITTAGS-KONZERTE EINE HALBE STUNDE MUSIK IN VERSCHIEDENEN STILEN UND FORMATEN – DIE BELIEBTE REIHE ÜBER MITTAG

Kirche St. Laurenzen
4. März, 12.15 Uhr
«Double Trouble» mit dem Duo Lusingando: Elisabeth Kohler (Violine) und Fernando Gomes (Violoncello)
11. März, 12.15 Uhr
Seelenverwandtschaften – Musik aus dem Kreise Schumanns. Mit Eugen Bold (Violine) und Roxana Ionescu-Beck (Klavier).
18. März, 12.15 Uhr
Musik von Dvořák und Beethoven.
Mit Bettina Illigen-Rustemeyer (Violine) und Martin Preisser (Klavier).
25. März, 12.15 Uhr
Originalklang aus dem 14. Jahrhundert.
Mit Alexandre Jacques (Orgelportativ).

ZEIT IM KLANG

Donnerstag, 5. März, 18.15 bis 19 Uhr
Kirche Heiligkreuz
Unruhige Gedanken, Hektik, Ängste und Sorgen für eine Zeitlang verabschieden. Zur Ruhe kommen. Entspannen. Aufgehoben sein. Zu sich selbst finden. Neue Energie tanken. Dies und mehr möchte Ihnen «Zeit im Klang» anbieten und ermöglichen. Matten, Decken und Kissen vorhanden. Zur Teilnahme sind keine Vorkenntnisse nötig. Leitung: Verena Gerber, Klangpraktikerin nach Peter Hess.

WELTGEBETSTAG NIGERIA ICH WILL EUCH STÄRKEN, KOMMT!

Freitag, 6. März
evang. Kirche Rotmonten, 18 Uhr
Pfarreisaal Winkeln, 18.30 Uhr
ökum. Gemeindezentrum Halden, 14.30 Uhr
«Der Schmerz von Einzelnen ist der Schmerz aller.» Mit diesem nigerianischen Sprichwort führen unsere Schwestern aus Nigeria in die persönlichen Lebensgeschichten ihrer Weltgebetstags-Liturgie ein. Sie schildern Belastungen, mit denen viele Menschen auf der ganzen Welt konfrontiert sind und finden, dass diese uns alle angehen. «Ich will euch stärken, kommt!» (Mt 11), ist der Titel der Liturgie.

LAURENZEN-VESPER

Freitag, 6. März, 18 Uhr
Kirche St. Laurenzen
Erwachen
Das Frühlingserwachen ist hoffentlich nicht mehr weit. Erste Schneeglöckchen und vielleicht sogar Krokusse sind an geschützten Orten schon zu sehen. Die Tage sind spürbar länger und manchmal liegt eine Frühlingsahnung in der Luft. Es gibt aber auch das Erwachen am Morgen nach langem und tiefem Schlaf und das böse Erwachen. Bernhard Ruchti spielt die passende Musik, unter anderem «Morgenstimmung» aus Peer Gynt in einer Bearbeitung für die Laurenzen-Orgel. Cathrin Legler liest die Texte. Lassen Sie sich wecken!

TRAUERCAFÉ

Freitag 13. März 16 bis 18 Uhr
Café Gschwend (Notkerstube)
Zwei ausgebildete Trauerbegleiterinnen bieten Raum für Gespräch und Neuorientierung. Einander zuhören. Gemeinsamkeiten finden. Erzählen dürfen. Kreative Impulse für den Umgang mit der Trauer kennenlernen. Du bist ohne Voranmeldung herzlich willkommen.
Unkostenbeitrag: CHF 10.-
Leitung: Isabel Spirig und Francesca Peter

GEDANKEN & MUSIK

Freitag, 20. März, 19 Uhr
Kirche Grossacker
Spirituelles, Humorvolles, Stille und Musik. Thema: «Leidenschaftlich gern!» Anschliessend gemütliches Beisammensein beim Apéro. Texte: Pfarrer Thomas Rau; Musik: Esther Uhland, Klavier. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

GOTTESDIENST MIT HANDAUFLEGEN

Montag, 30. März, 19 Uhr
Schutzengelkapelle
Das Handauflegen ist eine jahrtausendealte spirituelle Tradition. Die Berührung mit der Hand versinnbildlicht die Weitergaben von Gottes Geistkraft. Diese Geste bedeutet auch Segen. Möchten Sie gesegnet und bestärkt, ermutigt und voll Hoffnung in die Karwoche und die Osterzeit starten? Dann ist dieser Gottesdienst mit Handauflegung eine gute Gelegenheit dazu. Hanna Mäder, Judith Hosennen und Matthias Wenk gestalten diesen Gottesdienst gemeinsam mit anderen Freiwilligen. Röbi Fricker (Klavier) wird der Feier einen musikalischen Rahmen geben.

GANZ OHR – FÜR IHRE ANLIEGEN

donnerstags 16 bis 18 Uhr
Kirche St. Laurenzen
Gibt es Dinge, die Sie im Moment beschäftigen oder belasten?
Eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger hat ein offenes Ohr für Ihre Anliegen.
Was immer Sie erzählen, bleibt vertraulich, die Seelsorgerinnen und Seelsorger stehen unter Schweigepflicht.
Ein Angebot für alle, unabhängig von Herkunft und religiöser Zugehörigkeit.
5. März Walter Lingenhöle
12. März Matthias Wenk
19. März Uwe Habe nicht
26. März Chika Uzor

«Überfliessende Gnade» - Gottesdienst mit «Gospel im Centrum»
Palmsonntag, 29. März, 10 Uhr (Sommerzeit!), Kirchgemeindehaus St. Georgen
Der beliebte Chor «Gospel im Centrum» (in kleinerer Formation) singt, Andreas Hausammann spielt Klavier. Pfr. Markus Unholz, Predigt und Liturgie

KREUZWEG DER GEGENWART

Freitag 3. April, 12 Uhr
Treffpunkt: Kirche St.Otmar, Vonwilstrasse 11
Schlusspunkt: ca. 13.30 Uhr, evang. Kirche Bruggen.
Karfreitag ist nicht nur ein Tag der Erinnerung, sondern auch eine Möglichkeit, sich das Leiden, welches heute, hier und jetzt geschieht, bewusst zu machen. Der Kreuzweg der Gegenwart ist ökumenisch getragen und verantwortet von verschiedenen Kirchen im Raum St.Gallen. Team: Annina Policante, Kirchenrätin; Sonja Billian, Jugendseelsorgerin; Bruno Fluder, Cityseelsorge, Kathrin Bolt. Pfarrerin.

KARFREITAGS-VESPER – URAUFFÜHRUNG EINES NEUEN CHORWERKS

Freitag, 3. April, 18 Uhr
Kirche St. Laurenzen
«Hymnus an das Leben (Requiem aeternam)» ist ein neues Werk für Chor und Ensemble von Bernhard Ruchti. Zum gemischten Chor kommen ein Solo-Mezzosopran sowie zwei Violinen, Perkussion und Orgel dazu. Der Orgelpart ist speziell für die Surround-Orgel in St.Laurenzen geschrieben worden. Das Werk besingt die Nähe der diesseitigen und jenseitigen Welt und besteht aus sieben Sätzen.
Vokalensemble con passione
Melanie Veser, Mezzosopran
Yuko Ishikawa und Iryna Gintova, Violinen
Inez Ellmann, Perkussion
Bernhard Ruchti, Orgel
Lukas Bolt, Leitung
Kathrin Bolt und Philipp Kamm, Lesungen
Eintritt frei – Kollekte

GESAMTSTÄDTISCHER GOTTESDIENST ZUM OSTERMONTAG

Montag, 6. April, 10 Uhr
Kirche Bruggen (Zürcherstrasse 223)
Pfarrerin Anne Dietrich und Pfarrerin Kathrin Bolt, Musik: Mako Boetschi

Aktuell und Persönlich

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUR HEKS-BROT FÜR ALLE / FASTENAKTION

Sonntag, 8. März 10 Uhr
Kirche Grossacker
«Zukunft säen» ist der Slogan der ökumenischen Kampagne 2026. Dazu braucht es vielfältiges Saatgut und ausgewogene Nahrung. «Stark durch Vielfalt» lautet passend das Motto unseres Gottesdienstes. Entwicklung geschieht durch unsere Einzigartigkeit, Vielfalt und Kooperation. Es laden Sie herzlich zur gemeinsamen Feier mit Brotteilen ein: Seelsorger Klaus Gremminger und Pfarrer Renato Maag.
Am Klavier: Robert Fricker.
Anschliessend gibt es Kirchenkaffee.



Kleinbäuerin vs Grosslandwirtschaft
Bildnachweis © Fastenaktion HEKS

Wir suchen Dich
Hast Du Lust, die Gemeinde in der Kirchenvorsteherschaft (KIVO) aktiv mitzugestalten? Oder Dich im kirchlichen Parlementsbetrieb (Synode) zu engagieren? Aktuell suchen wir zwei bis fünf Kandidatinnen und Kandidaten für die KIVO und eine Kandidatin/Kandidat für die Synode.
Über Dein geschätztes Engagement freuen wir uns. Bei Interesse wende Dich bitte an Christina Hegelbach, christina.hegelbach@tablat.ch

Offene Gemeinschaft Grossacker
Wer hat Lust, beim Kochen/Auftischen/Servieren oder Aufräumen mitzuhelfen? Wir suchen Sie für einen Einsatz (Aufgabe und Umfang) nach Wahl. **Nächster Anlass**:
Freitag, 13. März ab 9.30 Uhr beim Suppenzmittag zugunsten HEKS-Brot für alle/Fastenaktion
Einsatzort: Kirche Grossacker
Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich zur Mithilfe oder bei generellem Interesse bei: Pfarrer Renato Maag, 071 288 12 88, renato.maag@tablat.ch.
Gern können Sie an einem der beiden Anlässe auch eine Kuchenspende vorbeibringen.

Diakonie

SUPPENTAGE 2026 ZUGUNSTEN HEKS BROT FÜR ALLE

Freitag, 27. Februar, 12 Uhr, Pastaessen
Freitag, 13. März, 11. 30 Uhr, Suppe/Wienerli
Kirche Grossacker
Es erwartet Sie ein feines Essen in einer grossen offenen Gemeinschaft. Sie sparen das Kochen und unterstützen einen guten Zweck. Am 13. März werden zusätzlich Produkte der Blätzwerkstatt und des Claro Laden verkauft und damit auf weitere Dritt-Welt-Zusammenarbeit hingewiesen. Gerne können Sie auch Wolle bringen. Sehr willkommen sind auch Kuchenspenden. Bitte teilen Sie vorgängig Köbi Bischofberger mit, was Sie mitbringen: 071 244 81 23, jakob.bischofberger@tablat.ch
Weitere Suppentage finden im **Begegnungszentrum Neudorf am 6. und 20. März, jeweils ab 11.30 Uhr** statt.



Bild: Wagner/pixelio

ÖKUMENISCHE BLÄTZWERKSTATT ST.GALLEN (GROSSACKER/ST. FIDEN)

Montag, 23. März, 14.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Grossacker
Kontakt:
Adelheid Dengler Schelling, 071 288 10 87

WARENKORB

dienstags, 17.30 bis 18.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Grossacker
Lebensmittelausgabe für Menschen mit kleinem Budget aus dem Tablater Gemeindegebiet mit Bezugskarte.
Anmeldung bei Sabine Wüthrich, 071 244 93 83

KOALA – ALLES FÜR'S BABY

mittwochs, 14.30 bis 16.30 Uhr
donnerstags, 9 bis 11 Uhr
Kirchgemeindehaus Grossacker, Eingang Turm (ausserhalb Schulferien), **Voranmeldung nötig**.
Damaris Saxer Henne, 071 244 63 77

K-TREFF WITTENBACH

mittwochs, 15.45 Uhr
Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach
Einkaufen für CHF 1.-. Hier treffen sich Menschen mit kleinem Budget. **Abgabe der Lebensmittel ist nur mit Terminkarte möglich.**

Glaube, Musik und Bildung

LITERATURCAFÉ

Donnerstag, 26. März, 9.30 Uhr
Evang. Kirche Rotmonten
Sibylle Engi liest und erzählt aus dem Buch: Arno Camenisch, Die Kur
Ein Mann und eine Frau, im Herbst ihres Lebens, verschlägt es wegen einem Tombola-Gewinn in ein nobles Fünf-Stern-Hotel ins schöne Engadin. Während sie in diesen paar Tagen und Nächten ihre Sehnsüchte wieder aufleben spürt und aufblüht, fühlt er sich wie auf seinem letzten Gang. Zum Glück hat er seinen Plastiksack dabei, der auf alle Lebenslagen eine Antwort enthält. In 47 Bildern begleiten wir die beiden und werden Zeugen ihrer Lebensbilanz – wo kommen wir her, was wollten wir werden, und wo gehen wir hin?

PASSIONSKONZERT

Samstag, 28. März, 17 Uhr
Kirche St.Maria Neudorf
Sonntag, 29. März, 11 Uhr
kath. Kirche Rotmonten
Donnerstag, 2. April, 19 Uhr
Evang. Kirche Rotmonten
Die letzten Tage Jesu in Musik und Bild.
Kinder- und Erwachsenenchor
Trompete: Gabriel Mayer Hétu
Hackbrett: Emanuel Krucker
Orgel: Norbert Schmuck
Violine: Clarigna Küng
Akkordeon: Daniel Bösch
Texte: Vreni Ammann
Bilder: Susanne Thaddey Brühwiler
Leitung Kinderchor: Silvia Seipp
Musik und Gesamtleitung: Maja Bösch
Ein Konzert kann zur spirituellen Erfahrung werden. Insbesondere Passionsoratorien haben die Kraft, Menschen in ihrem Innersten zu bewegen. Passionen sind Musikstücke, welche die biblischen Erzählungen über die letzten Tage Jesu zum Klingen bringen. Es geht um Erschütterung und Trost, Verrat und Vertrauen, Hass und Liebe, Tod und Leben. In den rund 50 min erklingen neu komponierte Musik und Lieder, die dem biblischen Geschehen neue Worte und Klänge verleihen. Es werden immer wieder bekannte Lieder miteingewoben, die es auch dem Zuhörer und der Zuhörerin ermöglichen, aktiv dabei zu sein. Während der grosse Erwachsenenchor die anspruchsvolleren Passagen, oftmals im volkstümlichen Stil gehalten, singt, jubeln die Kinder zwischendurch einfache im Dialekt formulierte Rufe zu. Die Künstlerin Susanne Thaddey Brühwiler hat zu den Stationen moderne Bilder gestaltet, die während der Aufführung auf der Leinwand eingeblendet werden. So kommt die Passion durch alle Sinne nahe zu den Menschen.



Kinder und Familien

SPIELE RUND UM D'CHILE
Mittwoch, 4./18. März, 1. April, 14 bis 16 Uhr
ökumenisches Gemeindezentrum Halden
Spiel und Spass, Begegnung, Zvieri für Kinder in Begleitung ihrer Eltern/Bezugspersonen.
Susanne Baumgartner, 071 280 03 41

JUNGSCHAR WITTENBACH
Samstag, 7. März, 13.30 bis 17 Uhr
Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach
Hast Du Freude an Action im Wald, lustigen Spielen, spannenden Geschichten und wertvoller Gemeinschaft? Dann komm in die Jungschi Wittenbach! Wir treffen uns jeden 2. Samstagnachmittag. Dazu gibt es noch zwei coole Lager im Zelt. Für alle Kinder von der 1. bis 7. Klasse. Wir freuen uns auf Dich.
Weitere Auskünfte bei Linda Frischknecht.
www.jungschar-wittenbach.ch

KINDERKLEIDERBÖRSE HALDEN
Freitag, 13. März, 14 Uhr
ökumenisches Gemeindezentrum Halden
14 bis15.30 Uhr - Annahme
18 bis 20 Uhr - Verkauf
a) Die Kundinnen/Kunden beantragen unter boerse.halden@gmail.com Artikeletiketten und eine Kundennummer für die Beschriftung der Artikel. Bei der Kontaktaufnahme bitte Name, Adresse, Mail und Telefonnummer angeben.
b) Die Kundinnen/Kunden erhalten eine Info, wo die Artikeletiketten abgeholt werden können. Es können pro Kundin/Kunde maximal 50 Artikel an die Börse gebracht werden.
Samstag, 14. März, 9 bis 14.30 Uhr
9 bis 11 Uhr - Verkauf
14 bis 14.30 Uhr - Kleiderrückgabe und Auszahlung

SPIEL & SPASS UM 4 BIBELAUSSTELLUNG
Freitag, 13. März, 15.30 bis 17.30 Uhr
kath. Kirche St.Fiden
Wir besuchen die Bibelausstellung in St.Fiden. Wir erkunden, entdecken und tauchen ein in verschiedene Geschichten der Bibel.
Anmeldung bis 8. März an gabriela.hutter@kathsg.ch

QUARTIERZMITTAG ROTMONTEN FÜR JUNG UND ALT
Mittwoch, 25. März, 12 bis 13.30 Uhr
Evang. Kirche Rotmonten
Wir freuen uns auf ein gemeinsames Essen und wünschen einen guten Appetit. Kinder kommen bitte in Begleitung Erwachsener.
Um Foodwaste zu vermeiden, ist eine **Anmeldung** notwendig. Bitte nutzen Sie dazu das Formular direkt bei der Veranstaltung auf der Website. Siehe QR-Code.
Kosten CHF 20 / 1 Erw. + 2 Kinder. Weitere Kinder CHF 5. Einzelpersonen CHF 10.
Möchten Sie unser Team unterstützen? Melden Sie sich bei christina.hegelbach@tablat.ch

CHILEMÜÜSLI MIT ANMELDUNG
Mittwoch, 25. März, 14.15 bis 16.30 Uhr
Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach
D Chilemüüsli Sam und Julia suchen dringend Freunde. Freunde, die mit ihnen lachen, singen, tanzen, basteln, und Geschichten hören. Wer hat Lust ein Chilemüüsli zu werden?
Wir würden uns riesig freuen.
Manuela Huber, 079 378 09 30

BUNTER OSTERPLAUSCH
Samstag, 28. März, 9 bis 12 Uhr
Evang. Gemeindezentrum Heiligkreuz, Bachsaal
Für Kinder der 1. bis 6. Klasse.
Wir basteln, backen und erleben eine Ostergeschichte. Unkostenbeitrag CHF 5.-
Anmeldeschluss ist der 13. März. Bitte melden Sie ihr Kind per E-Mail mit Name, Schulhaus und Klasse an. Informationen und Anmeldung: bettina.ledergerber@tablat.ch oder bettina.schawalder@bluewin.ch



Bild: Osterarrangement / HEC

PALMBINDEN
Samstag, 28. März, 10 Uhr
ökumenisches Gemeindezentrum Halden
Der Palmsonntag ohne Palmsträusse wäre wie Ostern ohne Ostereier?! Damit wir für Palmsonntag diese wichtigen Utensilien parat haben, laden wir Kinder und deren Familien ein, miteinander die Palmsträusse zu binden, die wir im Palmsonntagsgottesdienst segnen werden. Natürlich sind auch Eltern, die mithelfen, herzlich willkommen. Pfarrerin Andrea Weinhold

CHRABBELGRUPPE UND KAFITREFF
jeden Dienstag, 9 bis 11 Uhr
(ausserhalb Schulferien)
ökumenisches Gemeindezentrum Halden
Wir treffen uns im 1. Stock und freuen uns über jedes neue Gesicht. Wir plaudern und tauschen uns aus, singen und spielen mit den Kleinsten, lassen sie herumkrabbeln und verbringen eine schöne Zeit miteinander.
Infos: Susanne Baumgartner, 071 280 03 41

KAFFEEPAUSE - OFFENER TREFF
jeden Mittwoch, 8 bis 11.30 Uhr
Kirche Grossacker
Alle Altersgruppen sind willkommen.
Kiosk ist geöffnet.
Spieleteppich, Kindersitz, Wagenparkmöglichkeit und Wickeltisch sind vorhanden.
antje.klein@tablat.ch

KINDERCHOR PROBE
jeden Mittwoch, 13 Uhr
(ausserhalb Schulferien)
Evang. Kirche Rotmonten
Hast Du Lust, regelmässig zu singen? In unserem Kinderchor sind alle singfreudigen Kinder der 2. bis 6. Klassen willkommen. Gemeinsames Singen, Stimmbildung und Auftritte. Möchtest Du mitmachen? silvia.seipp@tablat.ch

QUARTIER-ZMITTAG FÜR JUNG UND ALT
jeden Freitag, 12 bis 13.30 Uhr
(ausserhalb Schulferien)
Kirche Grossacker
Wir freuen uns auf das gemeinschaftliche Essen. Kinder kommen bitte in Begleitung Erwachsener. Gemeinsame Mittagspause mit Pasta und Salat für CHF 5.- pro Person.
Ihre Anmeldung zum Essen hilft uns beim Planen. Melden Sie sich auch, wenn Sie unser Team unterstützen möchten. Wir suchen für folgende Bereiche Talente: Tischkultur, Entertainment und Kochkunst. antje.klein@tablat.ch

ROUNDABOUT KIDS
jeden Freitag, 17.45 bis 19 Uhr
(ausserhalb Schulferien)
Kirche Grossacker
Für Mädchen zwischen 8-11 Jahren. Freude am Tanzen, regelmässiges Training, gemütliches Zusammensitzen und Plaudern, Freundschaften mit anderen Mädchen pflegen, gemeinsame Events.... Leitung: Carmen Ruf

Jugendliche und Junge Erwachsene

JUGENDTREFF HALDEN
Mittwoch, 4./18. März, 14 bis 17 Uhr
Freitag, 6./20. März, 18 bis 20.30 Uhr
ökumenisches Gemeindezentrum Halden

KLEINGRUPPENABEND FÜR JUGENDLICHE
Dienstag, 17./31. März, 19 bis 21 Uhr
Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach
Wir treffen uns in unserer Kleingruppe ca. 14-täglich, um uns mit Lebens- und Glaubensthemen auseinanderzusetzen. Hier hat es Platz für Deine Gedanken und Fragen. Am Schluss nimmst Du das mit, was Dich anspricht. Dich erwartet eine gute Gemeinschaft und die Möglichkeit Deinen Glauben zu entwickeln. Schau doch einfach mal vorbei! Kontakt: tschiggo.frischknecht@tablat.ch

FRIEDENSSTIFTER:IN
jeden Donnerstag, 16.30 bis 18.30 Uhr
(ausserhalb Schulferien)
Kirche Grossacker
Ökumenische Jugendgruppe ab der 5. Klasse
Kiosk und Freizeit; Projektzeit; gemeinsames Kochen und Essen; Abschlusszeit

ROUNDABOUT YOUTH
jeden Mittwoch, 19.30 bis 21 Uhr (ausserhalb Schulferien)
Kirche Grossacker
Für Mädchen zwischen 12-20 Jahren. Freude am Tanzen, regelmässiges Training, gemütliches Zusammensitzen und Plaudern, Freundschaften mit anderen jungen Frauen pflegen, gemeinsame Events.... Leitung: Carmen Ruf

Erwachsene

AUF EIN WORT MIT DER PFARRERIN
Freitag, 27. Februar, 13./27. März, jeweils 14.30 bis 16 Uhr
Kirche Heiligkreuz
Ich bin da für Sie. Vielleicht gucken Sie einfach einmal vorbei. Bei Kaffee, Tee und etwas Süssem stehe ich Ihnen für ein ernstes Gespräch oder einen lockeren Plausch zur Verfügung. Ohne Anmeldung. Sie finden mich im Foyer des Kirchgemeindesaals. Pfarrerin Birke Müller

SPIELCAFÉ
Montag, 2. März, 14 bis 16 Uhr
Evang. Kirche Rotmonten
Wir laden spielfreudige Erwachsene herzlich ein zu Karten-, Würfel- und Brettspielen und zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Tee. Bitte bringen Sie ihr Lieblingsspiel mit. Wir freuen uns auf Sie!

SPIEL-UND STRICKNACHMITTAG
Montag, 2./16./30. März, 14 bis 16 Uhr
Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach
Während der Winterzeit bringt ein Spielnachmittag Abwechslung in die dunkle Jahreszeit. Es liegen Spiele bereit, gerne können Sie auch welche mitbringen. Zugleich nehmen wir teil an der Aktion «mach dich mützlich» von innocent smoothies. «Eine flauschige Heldentat, die einfach geht: Schnapp Dir Wolle, ein paar Stricknadeln und strick ein kleines Mützchen für unsere Smoothie-Flaschen. Danach sind wir dran und spenden für jede verkaufte Flasche mit Mütze gemeinsam mit der Pro Senectute eine Portion Frucht & Gemüse* an ältere Menschen.» https://de.innocentsmoothies.ch/dasgrossestricken1 Wolle und div Strickanleitungen liegen vor Ort bereit. Alle sind willkommen.

QUARTIER-STAMM
donnerstags, 9.30 bis 11 Uhr

5. März:	Cafeteria Lindenhof Lindenstrasse 72
12. März:	Restaurant la bocca, Grossacker, Rorschacher Str. 154
19. März:	Foyer Notkerianum Rorschacher Str. 258
26. März:	Cafeteria Halden, Oberhaldenstrasse 23

Gelegenheit, neue und vertraute Menschen und Orte im Quartier kennenzulernen.
Ohne Anmeldung. Alle bezahlen selbst.
Pro Senectute, Sandra Stark, 071 227 60 08

HALDEN-QUILTER
Montag, 9. März, 14 Uhr
ökumenisches Gemeindezentrum Halden
Die Haldenquilterinnen treffen sich einmal monatlich. Kontakt: Esther Gamma und Jodie Zollinger, www.haldenquilter.ch

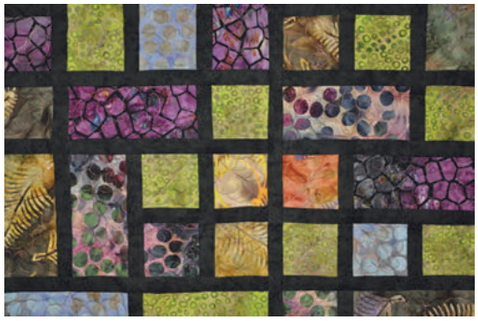


Bild: Haldenquilt

KAFI-TREFF
Montag, 9./23. März, 14 bis 16.30 Uhr
Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach
Gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Keine Anmeldung notwendig.

SIEBEN MEISTER - EIN WEG (VERTIEFUNGSABEND)
Dienstag, 10. März, 19 bis 21.30 Uhr
ökumenisches Gemeindezentrum Halden
Neben Kursen bietet der Theologe Niklaus Bayer auch Vertiefungsabende zur Meditationsform «Sieben Meister» an, welche von Patanjali, Laotse, Buddha, Jesus, Mohamed, Gurdjieff und Krishnamurti inspiriert sind. Der aktuelle Abend widment sich: Gurdijeff: meiner selbst bewusst. Den Vertiefungsabende können Kursabsolventinnen und Absolventen und neu Interessierte gleichermassen besuchen. Anmeldung erwünscht: Niklaus Bayer, 071 288 40 23 oder niklaus.bayer@gmx.ch

FRAUE ZMORGE HALDEN
Mittwoch, 11. März, 8.30 Uhr
ökumenisches Gemeindezentrum Halden
Thema: Amische, Anmeldung bis 9. März an Christine Huber, pfarramt.halden@kathsg.ch, 071 224 07 10

ÖKUMENISCHER WITWENTREFF
Mittwoch, 18. März, 11.45 Uhr
Mittagessen im Broggepark, Alpsteinstrasse 3
Bushaltestelle Friedhof Bruggen, Buslinie 8 ab Grossacker, 11 Uhr
Anmeldung bis 14.3. an Martha Tiefenauer, 071 244 77 48 oder Edith Guntli, 071 245 06 84

NEU - SPIELTREFF IM NEUDORF
Donnerstag, 19. März, 14.30 Uhr
Begegnungszentrum Neudorf
Spielfreudige jeden Alters treffen sich zum gemütlichen Zusammensein bei Karten-, Würfel- und Brettspielen. Wir freuen uns, mit Ihnen einen frohen Nachmittag zu verbringen.

FRÜHLINGSTANZTAG
Samstag, 21. März, 10.30 bis 17 Uhr
Kirche Halden
Das Geheimnis der Rose: An diesem Tanztag werden wir uns der Rose zuwenden, warum die Rose mit ihrer Blüte und dem dornigen Stil ein ganz besonderes Sinnbild für die Liebe und das Leben ist. Die Kreistänze sind so ausgesucht, dass alle, mit und ohne Tanzerfahrung, mitmachen können. Kurskosten: CHF 90.-, Ermässigung nach Absprache möglich

OFFENER BIBELGESPRÄCHSKREIS
Dienstag, 24. März, 14.30 bis 16 Uhr
Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach
Wir lesen gemeinsam bekannte und weniger bekannte Bibeltexte und kommen ins Gespräch miteinander. Dabei versuchen wir die Texte kritisch zu hinterfragen, was damit gemeint ist und was sie mit unserem heutigen Leben zu tun haben könnten. Pfarrer Bruno Ammann

SACRED DANCE
Montag, 30. März, 19 Uhr
ökumenisches Gemeindezentrum Halden
Wir tanzen zu den Jahreszeiten und Jahresfesten fröhliche und besinnliche Kreis - und Reigentänze aus den Bereichen Meditation des Tanzes, Folklore, Natural Dance und Gebärdemeditation. Die Tänze werden durch Hintergrundinformationen bereichert. Passende Texte/Impulse vertiefen das Erlebte.
Kontakt: Krisztina Sachs

DORFBRUNNEN
jeden Dienstag, 14 bis 16.30 Uhr (ausserhalb Schulferien)
ökumenisches Gemeindezentrum Halden
Basteln, Stricken, Häkeln, Austauschen und Kaffee trinken. Seit vielen Jahren gibt es die Gruppe «Dorfbrunnen». Wir stricken unter anderem auch für die Menschen in Kasachstan. Neuinteressierte sind herzlich willkommen.
Auskunft: Silvia Lambeau, 071 288 54 53

NÄHCAFE ETWAS* RAUM FÜR IDEEN
jeden Donnerstag, 14 bis 17 Uhr (ausserhalb Schulferien)
Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach
Gemeinsames Nähen und Stricken mit Unterstützung von Fachpersonen, und gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

NÄHCAFÉ HALDEN
jeden Donnerstag, 14 bis 17 Uhr
ökumenisches Gemeindezentrum Halden
Wer: Flüchtlinge, Migranten, Quartierbewohner und alle an Handarbeiten Interessierte mit oder ohne Vorkenntnisse. Das Café ist offen auch für alle, die nur einmal hereinschauen möchten. Herzlich Willkommen! Wir freuen uns, Sie kennenzulernen. Das Näh-Café-Team

Senioren

MITTAGSTREFF - GEMEINSAM STATT EINSAM
Dienstag, 3. März, 11.30 Uhr
Jeden ersten Dienstag im Monat treffen wir uns im Restaurant Stephanshorn. Miteinander essen und austauschen. Jedermann ist herzlich willkommen. Anmeldung an: Margot Zweili, 071 244 81 26 oder Edith Guntli, 071 245 06 84

ÖKUMENISCHER SENIORENNACHMITTAG «DER FRÜHLING NAHT!»
Mittwoch, 4. März, 14.30 bis 17.30 Uhr
Kirche Grossacker
Ein musikalisch-literarischer Nachmittag.
Am Mittwoch, den 4. März, ab 14.30 Uhr - (nicht wie versehentlich im Flyer für den 5.3.26 angegeben) - Frühlingslieder und Schlager zum Zuhören und Mitsingen, Gedichte und Prosa werden uns bei Kaffee und Gebäck durch den Nachmittag begleiten. Herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein in der Kirche Grossacker! Es freuen sich auf Sie: Pfarrer Thomas Rau, Robert Fricker am Flügel und das Team des ökumenischen Seniorennachmittags.



Bild: Apfelblüte / HEC

SUNTIGS-SUPPÄTOPF
Sonntag, 15. März, 12.30 bis 15 Uhr
Ein gemeinsames Mittagessen geniessen.
SUNTIGSKAFI
Sonntag, 8./22. März, 14 bis 16 Uhr
Kirchgemeindehaus Grossacker
Geniessen Sie eine Tasse Kaffee oder Tee und ein Stück Kuchen. Freiwilliger Unkostenbeitrag Kostenloser Fahrdienst (**Anmeldung** jeweils bis Donnerstag) Kontakt für Fahrdienst: Pro Senectute, 071 227 60 24.

MITTAGSTISCH
Dienstag, 17. März, 11.30 Uhr
Evang. Pflegeheim Heiligkreuz
Ein 4-Gang Menü in der Cafeteria des Pflegeheims. **Anmeldung** bis Montagmittag an info@heiligkreuz.ch oder unter 071 243 32 26

ERZÄHLCAFÉ IM GROSSACKER
Donnerstag, 19. März, 14.30 Uhr
Kirche Grossacker
Was mir Kraft gibt. Von Kraftorten und -quellen Wo schöpfe ich Kraft? Wo tanke ich auf? Entspricht es einem Bedürfnis von mir, Kraft spendende Momente aktiv zu gestalten? Was geschieht einfach und wo gestalte ich mit? Wir tauschen uns über unsere persönlichen Erfahrungen mit unseren Kraftorten und -quellen aus. Und ist es möglich, sie auch für andere zum Sprudeln zu bringen? Moderation: Renato Maag und Klaus Gremminger
Anmeldung bis 1 Woche im Voraus. Auch spontan Teilnehmende sind willkommen. Die Veranstaltung ist kostenlos; Fahrdienst bei Bedarf: Sandra Stark (Pro Senectute) 071 227 60 08, Sandra.Stark@sg.prosenectute.ch

SENIORENNACHMITTAG
Dienstag, 31. März, 14.30 bis 17 Uhr
Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach
Feldornithologe trifft auf Naturfotograf.
Für viele von uns wird der Name Wendelin Aepli sofort mit Vögeln in Verbindung gebracht. Als Feldornothologe finden seine Führungen in der freien Natur statt und Referate in geschlossenen Räumen sind für ihn ungewohnt. Umso mehr freuen wir uns, dass er sich von Ueli Bächtold, der die Bilder beisteuert, interviewen und uns so an seinem reichen Wissen teilhaben lässt.

Andachten und Besinnung

Andachten

ALTERSZENTRUM WIBORADA BERNHARDZELL
Mittwoch, 4. März, 1. April, 10 Uhr
Pfarrer Bruno Ammann

ALTERSHEIM ROTMONTEN (ökumenisch)
Mittwoch, 4./25. März, 1. April, 15 Uhr
Pfarrer Christof Menzi, Vreni Ammann

BETAGTENHEIM HALDEN
Freitag, 6./20. März, 16.30 Uhr
Pfarrerin Andrea Weinhold

PFLEGEHEIM HEILIGKREUZ
Mittwoch, 11./25. März, 10.15 Uhr
Pfarrerin Birke Müller

KAPPELHOF WITTENBACH
Freitag, 6./20. März, 16.30 Uhr
Pfarrer Bruno Ammann

OBVITA - WOHNEN IM SENIORENALTER
Freitag, 27. Februar, 13./27. März, 10.15 Uhr
Pfarrerin Birke Müller

ALTERSHEIM LINDENHOF
wöchentlich (ökumenisch), freitags, 16 Uhr

ALTERS- UND PFLEGEHEIM NOTKERIANUM
Freitag, 6./20. März, 9.30 Uhr
Pfarrer Renato Maag

Besinnung

OFFENER MEDITATIONSABEND
Donnerstag, 5. März, 18.30 Uhr
Montag, 23. März, 18.30 Uhr
Kirche Halden
Margrit Wenk-Schlegel, 071 288 65 88

ÖKUMENISCHES TAIZÉ-GEBET
Mittwoch, 11. März, 18.30 bis 19 Uhr
kath. Kirche Rotmonten
Wir treffen uns einmal im Monat zu einem Abendgebet mit einfachen Liedern aus Taizé, Texten aus der Schrift und Stille. Regina Wilms begleitet die Lieder.

ÖKUMENISCHES MORGENLOB
donnerstags, 6.30 Uhr (ausserhalb Schulferien)
kath. Kirche St.Fiden, Chorraum
Stille, Gesang, Gebet
Wir stärken unsere ökumenische Gemeinschaft, über Konfessionsgrenzen hinweg, und versammeln uns zum gemeinsamen Beten und Singen. Anschliessend gibt's auch noch einen Kaffee im Pfarrheim, für alle, die möchten. Herzliche Einladung

STILLE AM MITTAG
jeden Freitag, 12.15 bis 13.15 Uhr
Kirche Halden
Meditation in Stille, Gehmeditation, Impulse aus der christlichen Tradition der Mystik.
jeden 1. Freitag im Monat, 12.45 Uhr
geführte Lichtmeditation

Rückblick

Rückblick - Gottesdienst zum Thema «Gastfreundschaft»
Am Sonntag, 18. Januar wurde in der Kirche Vogelherd in Wittenbach zu einem speziellen ökumenischen Gottesdienst zum Thema «Gastfreundschaft» eingeladen.



Die Gottesdienstbesucher und -besucherinnen staunten nicht schlecht, als sie in die Kirche kamen. Diese präsentierte sich für einmal ganz ungewohnt: Einladend gedeckte Tische standen bereit, so wie bei einem festlichen Bankett. Der Gottesdienst zum Auftakt der ökumenischen Glaubenswoche lud dazu ein, ausgehend von der Geschichte des Zöllner Zachäus, bei dem sich Jesus selbst eingeladen hat, über den Wert von echter Gastfreundschaft nachzudenken. Zwischen den geistlichen Impulsen wurden immer wieder Häppchen und Wein serviert, so dass die Gäste Körper und Geist stärken konnten. Die Resonanz des gut besuchten Anlasses war denn auch sehr positiv und die Besucher und Besucherinnen kamen in den Genuss eines ganzheitlichen Gottesdienstes, wo sie die Gastfreundschaft in ökumenischer Gemeinschaft erfahren durften. Pfarrer Bruno Ammann